



PFADI ST. GEORG UZWIL

.ELTERNINFORMATION

PFADI ST.GEORG UZWIL

EINE SINNVOLLE UND ABWECHSLUNGSREICHE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

heranwachsen, die eine aktive Rolle in der Gesellschaft spielen können, eigene Werte haben und einen Sinn in ihrem Tun finden. Wir fördern eine ganzheitliche, persönliche Entwicklung und ergänzen durch unser Angebot Familie und Schule.

Unsere Stärken sind: das kreative Mitgestalten und Mitbestimmen durch die Kinder und Jugendlichen, die gleichwertige Förderung aller Fähigkeiten, das Erlernen von sozialer Kompetenz, die Übernahme von Verantwortung für uns und unsere Umwelt und die altersgerechte Ausbildung

UNSERE ABTEILUNG

Die Pfadi St.Georg Uzwil ist eine gemischte Pfadi. Die Mädchen und Knaben nehmen gemeinsam an den Aktivitäten teil.

Jeden zweiten Samstag treffen sich die Kinder, um einen Nachmittag mit gleichaltrigen zu verbringen. Unsere Mitglieder kann man an den Pfadikravatten, mit den Farben Gelb und Blau, erkennen.

Die Pfadi hat seit ihrer Geburt vor 100 Jahren viele Wandlungen durchgemacht und kann sich heute als die Grösste Jugendbewegung der Welt präsentieren.

Das Pfadileben zeichnet sich durch seine Vielfalt aus, wie durch das Leben in der Gruppe, Spiel und Sport, draussen leben und Lagerabenteuer. Kinder und Jugendliche sollen zu ganzheitlichen Menschen

INFORMATIONEN

Dreimal jährlich erscheint unsere Pfadizeitung «Schüttstei». Sie informiert über die Treffen an den Samstagen, die Lager, und sonstige Anlässe.

Ausserdem findet man alle aktuellen Infos auch auf unserer Homepage www.stgeorguzwil.ch.

ORGANISATION

Das Pfadileben findet in 5 altersgerechten Stufen statt. Die Biber, die Wölfler und die Pfader treffen sich regelmässig an Samstagnachmittagen, um Zeit miteinander zu verbringen. Nach der 8. Klasse treten die Pfadis in die Pio-/Raiderstufe über, wo sie sich nach etwa ein bis zwei Jahren für eine Leitertätigkeit und/oder die Roverstufe entscheiden. Ehemalige Mitglieder sind im APV (Altpfadi-Verein) verbunden.

Als oberstes Organ des Vereins waltet der Abteilungsvorstand, welcher sich aus den Stufenleitern und Elternvertretern zusammensetzt.





Biber-Stufe **(grosser Kindergarten** **und 1. Klasse)**

Die Biber treffen sich einmal im Monat am Samstagnachmittag in der Region Niederuzwil. Einmal im Jahr, am Biberweekend, übernachten die Kinder zusammen in einem nahegelegenen Pfadiheim.

Die Aktivitäten sind vielfältig und dem Alter der Kinder angepasst. Sie sollen – wie in allen anderen Stufen – Kopf, Herz und Hand ansprechen, wobei hier speziell der spielerische Aspekt in den Vordergrund gerückt wird.

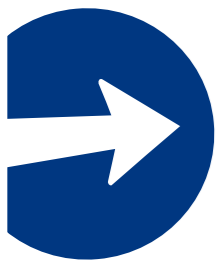




Wölfl-Stufe (2.-5. Klasse)

Die Wölfl-Stufe trifft sich in der Regel jeden zweiten Samstagnachmittag in der näheren Umgebung von Niederuzwil. Highlights sind ein Weekend im Winter und natürlich das zweiwöchige Sommerlager. Beide Lager verbringen die Wölfler in einem Pfadiheim.

Die Übungen sind meist in ein Quartalsprogramm eingebunden, welches unter einem speziellen Thema oder Motto steht und bestimmte Ziele setzt. Die Aktivitäten sind dem Alter der Kinder angepasst und sollen Kopf, Herz und Hand ansprechen.





Pfader-Stufe

(5.- 8. Klasse)

Auch die Pfader treffen sich in der Regel jeden zweiten Samstagnachmittag in der Umgebung von Niederuzwil. An Auffahrt findet zudem ein kurzes Lager statt, welches die Pfader schon mal auf das zweiwöchige Sommerlager im Zelt einstimmen soll.

Auch in dieser Stufe sind die Aktivitäten vielfältig und dem Alter angepasst. Mit zunehmendem Alter können die Kinder in ihren Kleingruppen und der Stufe immer mehr Verantwortung übernehmen.





Die Raider (9. Klasse-1. Lehrjahr)

Zwischen der Pfaderstufe, die die Jugendlichen als Teilnehmer durchlaufen, und der Zeit in der sie selber zu Leiter werden, besuchen sie die Raiderstufe.

In diesen 1-2 Jahren treffen sie sich regelmässig zu Höcks und organisieren ihre eigenen Aktivitäten und Ausflüge, sowie ihr eigenes Sommerlager. Die Jugendlichen werden zwar weiterhin von Leitern begleitet, können sich so aber bereits an eine Leitertätigkeit gewöhnen.

Die Rover (Ca. 17-35 Jahre)

Die Roverrotte setzt sich aus noch aktiven und ehemaligen Leitern, sowie weiteren Pfadibegeisterten zusammen. Sie treffen sich regelmässig zu Höcks, Ausflügen, Outdoor-Aktivitäten und Weekends.



Die Leiter (Ca. 17-25 Jahre)

Mit grossem Einsatz meistern die Leiter und Leiterinnen unserer Pfadi die Vorbereitungen von Übungen, Weekends und Lagern. Etwa 20 bis 25 junge Erwachsene leisten in unserer Pfadi freiwillige und unentgeltliche Jugendarbeit.

Die Ausbildung der Leiter hat in der Pfadi einen hohen Stellenwert. In verschiedenen Kursen werden die jungen Leiter/innen auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet.

Was Pfadi bietet ...

Altersgerechte Aktivitäten

Die Kinder und Jugendlichen werden in verschiedenen Alterstufen gegliedert. So können sie das Programm in ihrem Interessen und ihren Fähigkeiten entsprechend geniessen.

Gemeinschaft

Junge für Junge

Die Pfadiaktivitäten geben Jugendlichen Gelegenheit, eine Gruppe zu leiten und für diese verantwortlich zu sein. Wo es nötig ist, werden sie von älteren unterstützt.

Spielraum haben

Das Spiel gibt ihnen die Möglichkeit Grenzen und ihre eigenen Kräfte zu erforschen. Spielen lebt von Freiheit und Freiwilligkeit. Spielen heisst auch, eigene Fantasien und Träume zu leben.

In der Natur leben

Die Pfadi möchte den Teilnehmer ermöglichen in der Natur zu leben, ab ihr zu staunen, sie zu achten und lernen Sorge zu ihr zu tragen.

Leben in der Gruppe

In einer Gruppe lernen Kinder auf einander Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu tragen – unabhängig von Kultur, Herkunft und Religion.

Sich in der Gruppe verwirklichen

Die Gruppe versucht Ideen zu verwirklichen, und neue Beziehungen aufzubauen. Es fördert Verantwortungsbewusstsein und Solidarität.

Learning by doing





Interesse?

Gerne sind wir bereit, Ihnen weitere
Auskünfte über unsere Pfadi zu geben.
Unsere Abteilungsleitung hilft Ihnen
gerne weiter und beantwortet alle ihre
Fragen.

Natürlich freuen wir uns jederzeit über
einen spontanen Besuch an einer unserer
Übungen, oder einem sonstigen Anlass.
Informationen über aktuelle Anlässe,
Übungen etc. finden Sie auf unserer
Homepage. Für genauere Auskünfte dazu
dürfen Sie auch gerne die jeweiligen
Stufenleiter kontaktieren.

www.stgeorguzwil.ch

